

MODERNE ZEITEN

die sind schon lange vorbei – damals waren sie,
als Charlie Chaplin den Film drehte und die Maschine Star wurde: das Bild;
mehr als der Mensch an ihr und durch sie und für sie,
grad noch die dienende Figur,
der produkt nötige Knecht,
mit dem die Maschine recht spielte,
Mensch nur noch wie Leinwand für ein Gemälde gleichsam.

Jetzt ist es anders:

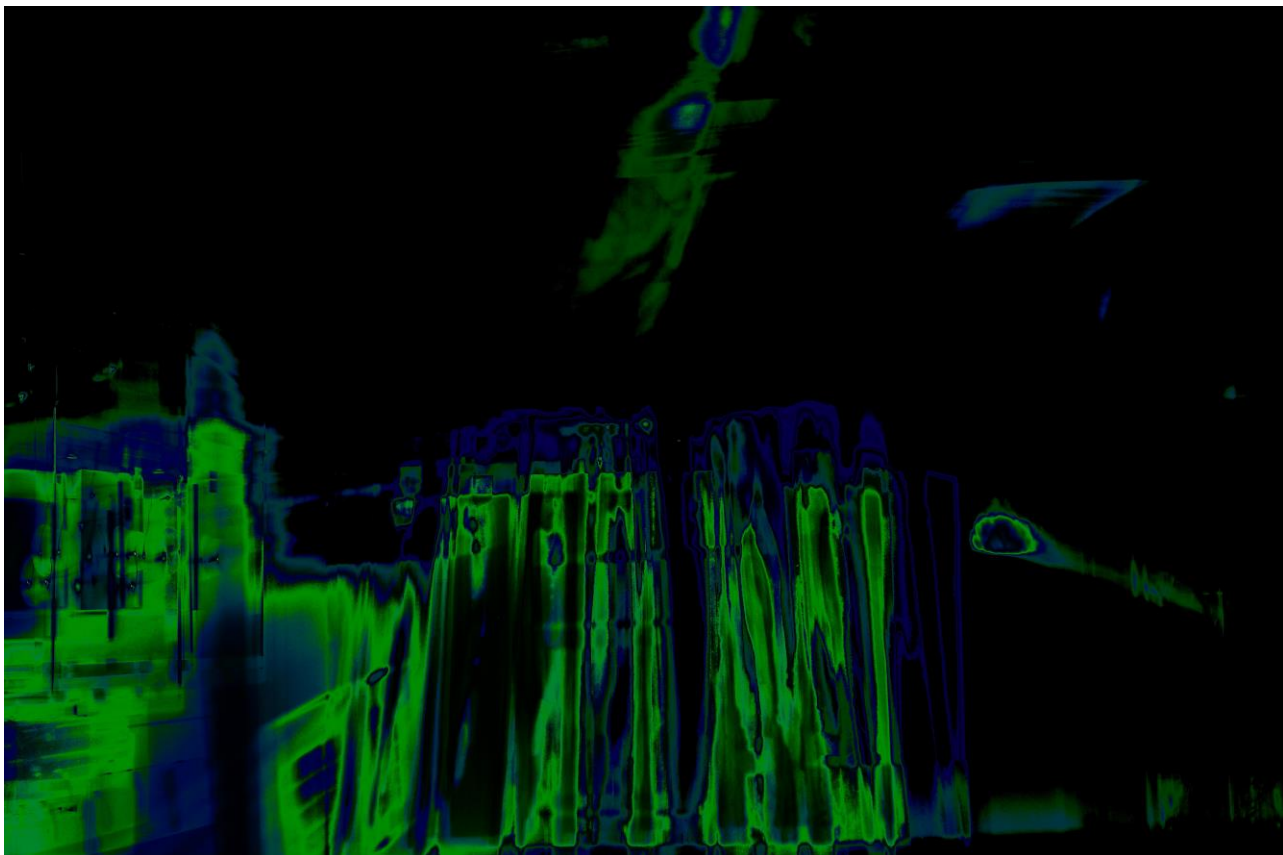
Auch die Maschine ist demnächst vorbei, auch sie ist nur Mittel,
bald schon beliebig: Die Macher der Spieler, die Vollbringer der Zeit,
Planer, Geistgeber sind digitale Impulse, Computer, sie schaffen sich selbst,
Chips taugen perfekt zum Symphoniedirigenten.

Was gemacht wird, gefertigt, entsteht, passt genau zur Funktion,
bezieht seine Schönheit, Eleganz, das Geheimnis
und die Gestalt aus dem Zweck.

Uns ist ohne höheren Sinn,

es verbessert sich oft, ist wirklich *nur* „ES“, kein Problem, mit dem „du“.

Es ist „das andere Da“ (man sagt: Es lebt viel moderner)... *Was ist der Mensch?*



(Neuer Geist?)

(Te211103b)